

Hinweise für Entleihende zu Transport und Logistik der Ausstellung ZUSAMMEN.FREI UND GLEICH ergänzend zur Aufbauanleitung | Stand: 09.04.2026

Das Wichtigste in Kürze

Unbedingt beachten:

- Alles **mindestens zu zweit tragen**, Großteile zu dritt.
- Videostation und Themenkisten **immer aufrecht** transportieren.
- Audiostation **nie auf der Kurbelseite lagern oder belasten**.
- **Spiegel-Rampe** besonders gut gegen Kratzer und Bruch schützen.
- **Leuchtröhren** nur im vorgesehenen Karton transportieren.
- **Luftobjekte** sauber, vollständig entleert und in den richtigen Säcken verpacken.
- **Nichts über Kopfsteinpflaster oder unebene Böden rollen**, vor allem nicht Videostation und Themenkisten.
- Alle Teile mit **Luftpolsterfolie / Schaumfolie / Kantenschutz** sichern.
- **Verpackungen** wieder so herstellen, wie sie angeliefert wurden.
- Vor Abfahrt **Vollständigkeit** prüfen, besonders:
 - 16 Sandsäcke
 - weiße Euro-Box komplett - Inhalt sh. Aufbauanleitung 2.3.2
 - Kopfhörer, Pedale, Kabel, Werkzeug, Standfüße, Transportdeckel Kinokiste vorhanden
- Warnhinweis „**Kein Messer benutzen**“ auf **Verpackungen** anbringen

1. Allgemeine Transportvorgaben

- **Alle Module der Ausstellung mindestens zu zweit tragen**, große/sperrige/schwere Objekte **zu dritt**
- **Transportwege** so kurz wie möglich halten, möglichst nur über **ebene, saubere Wege**.
- **möglichst kein Transport über Treppen, Kopfsteinpflaster, Schwellen und unebene Böden**.

- besondere Vorsicht bei den Modulen, die Technik enthalten: **Videostation, Interaktionselement (s.u.)**
- Generell: Nichts stoßen, kippen oder über den Boden schleifen.
- **Transport-Verpackungen** vollständig aufbewahren und für den Rücktransport wiederverwenden.
- Alle sensiblen Teile mit **Luftpolsterfolie, Schaumfolie, Kantenschutz, Pappe und Papierklebeband** sichern.
- Verpackungen mit Hinweis „**Kein Messer benutzen**“ kennzeichnen.
- **Melden Sie Schäden & fehlende Inhalte sofort an:** ausstellung-freundgleich@ekd.de

2. Besonders empfindliche / kritische Module

Videostation

- **immer stehend transportieren**, nicht kippen
- **Deckel** muss für Transport vollständig montiert und verriegelt sein
- Kabel im Inneren der Box verstauen
- als empfindliches Modul **bevorzugt geschützt laden (Sicherung mit Gurt etc.)**

Audiostation

- stehend transportierbar
- alternativ: liegend, **nur auf geeigneter Seite**
- **nicht auf der Kurbel-Seite ablegen**
- **nicht an der Kurbel tragen**
- **Kopfhörer** müssen separat in Schutzbeuteln verpackt sein

Interaktionskugel

- **Pedale und Kabel** müssen sauber zwischen den Platten verstaut sein
- **schwarze Schutzhaube für Luftelement** verwenden; beim Entpacken **vorsichtig abheben**, dabei nicht das Luftelement von der Bodenplatte abreißen
- vorsichtig an den **Standfüßen / an der Bodenplatte tragen**
- **Standfüße mit Kugelgelenken nicht verkanten, nicht kippen!** Element muss zum Verstauen und Entladen **senkrecht angehoben und abgesetzt** werden

Spiegel-Rampe

- Vorsicht: hohe Kratz- und Bruchgefährdung
- Spiegeloberfläche **mehrfach und vollflächig schützen**
- **Packreihenfolge der 3 Rampen beachten:**
Unten: Spiegel, dann (Mitte): Wurfspiel, dann (Oben): Klappbuch

Leuchtstäbe

- ausschließlich **im vorgesehenen Karton** transportieren
- **stoßgeschützt** verpacken
- Standfüße geschützt verpackt in weißer EURO-Box

Luftobjekte

- nur **sauber, trocken und vollständig entleert** verpacken
- nicht quetschen, nicht werfen
- **nicht mit scharfen Gegenständen** in Kontakt bringen, **nicht mit Feuer und heißen Oberflächen** in Kontakt bringen
- **Zylinder** wieder in Sack **Nr. 1** verpacken

3. Wichtige Kontrollpunkte vor Verladung

Der Transportdienstleister und Entleihende sollten vor Ausstellungsbeginn, bei Abholung oder Anlieferung vor Abfahrt prüfen:

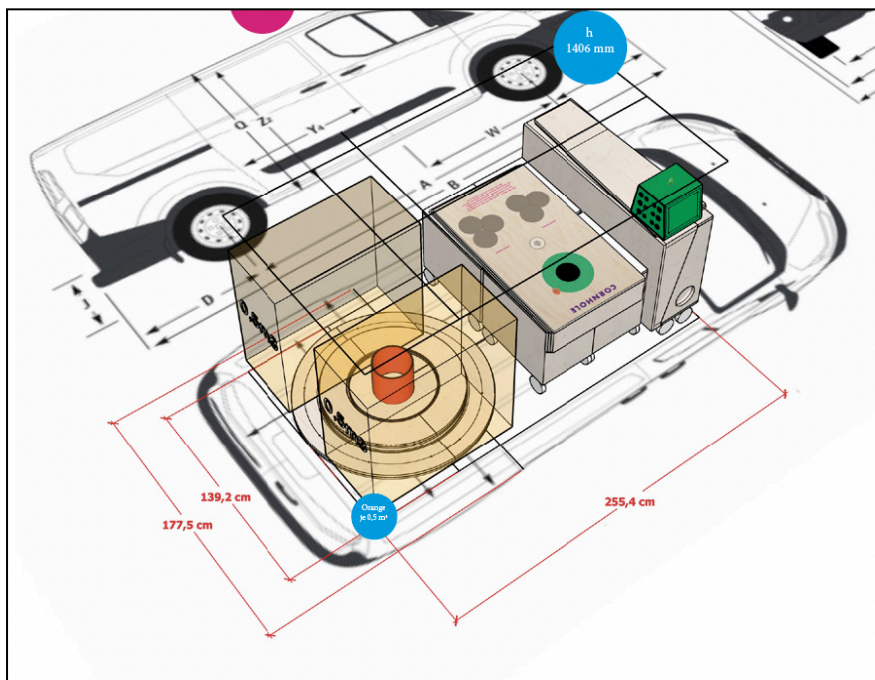
- alle **Module vollständig** vorhanden - insb. auch **16 Sandsäcke**
- **alle Verpackungen** entsprechend Vorgaben angelegt
- **Videostation** geschlossen und stehend
- **Kopfhörer** der Audiostation separat verpackt
- **Spiegelrampe** ausreichend geschützt, korrekte Packreihenfolge der Rampen (s. o.)
- **Leuchtröhren** stoßgeschützt im Karton
- **Luftobjekte** in Säcken verstaut, Zylinder in Sack Nr. 1
- **Bodenplatten** (Zylinder / Interaktionselement) separat und sicher verladen
- **weiße Euro-Box** vollständig (sh. Manual)
- Kabel, Pedale, Kleinteile und Werkzeug gesichert

- ausreichend **Print- / Verbrauchsmaterialien** für Ausstellungszeitraum mitgeliefert (hierzu s. Aufbauanleitung, 7., mit Übersicht aller Print- & Verbrauchsmaterialien)

Der Transportdienstleister und Entleihende sollten nach Ausstellungsende, bei Abholung vor Abfahrt zusätzlich zu allen Punkten der Anlieferung prüfen und besprechen:

- Liegen bei Rückgabe Meldungen zu **Beschädigungen / fehlendem Material** vor (seitens Entleiher)
- Waren die **Print- / Verbrauchsmaterialien** ausreichend? Wieviel ist in den Kisten?

4. Verladen der Ausstellung



Ausstellungsmodule sind wie vom Logistiker übergeben und / oder auf der Skizze abgebildet im Fahrzeug (Größe: Sprinter) anzuordnen, gut gesichert für Gefahrenbremsungen oder Ähnliches.

- schwere **Holzelemente zuerst** standsicher laden
 - empfindliche Module getrennt von scheuernden / harten Teilen sichern
 - Rampen **flach und geschützt** stapeln – Reihenfolge s. o. / Aufbauanleitung 6.1
 - Videostation und Themenkisten **aufrecht** sichern
 - **Gurte, Transportdecken und Kantenschutz** verwenden
 - **keine Druckbelastung** auf empfindliche Flächen, Grafiken, Knöpfe, Aufkleber, Spiegel
 - **Melden Sie Schäden & fehlende Inhalte sofort an:** ausstellung-freundgleich@ekd.de
-

5. Wichtige Hinweise zur Lagerung für Entleihende

Während der Ausstellungslaufzeit sollten alle für die Ausstellung benötigten Elemente (Transportverpackungen, Printprodukte, Verbrauchsmaterialien etc.) **an einem Ort** gelagert werden.

Der Lagerort sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- sauber
- trocken (d. h. auch die Wände sollten trocken sein)
- abschließbar